Berichtsvorlage
Vpl/009/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	26.03.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Runder Tisch Radverkehr
hier: mündlicher Bericht

Bericht:

Am 17. März 2026 fand die 36. Sitzung des Runden Tisches Radverkehr statt. In der Sitzung berichtete die Verwaltung über das Reporting 2025 zum "Mobilitätsbeschluss für Nürnberg" für den Themenblock Radverkehr. Der Bericht schilderte detailliert die im Mobilitätsbeschluss gesteckten Ziele und erreichten Fortschritte bei Planung und Umsetzung der konkreten Maßnahmen.

Das Reporting 2025 für alle Themenblöcke wird in heutiger AfV-Sitzung vorgestellt.

Als weiteres Thema präsentierte SÖR im Runden Tisch Radverkehr das Radwegebauprogramm für das Jahr 2026. Im Planungs- und Bauprogramm werden die Maßnahmen zur Umsetzung des Radvorrangroutennetzes, der Radschnellverbindungen und der Fahrradstraßen sowie die im Runden Tisch Radverkehr (RTR) gemeinsam priorisierten Lückenschlüsse des Radwegenetzplans zusammengefasst. Auch dieses Thema ist als Tagesordnungspunkt in derselben AfV-Sitzung angemeldet.

Zum Abschluss berichtete die VAG über die Auslastung des seit 2021 in Betrieb befindlichen Fahrradspeichers am Südausgang des Hauptbahnhofes. Nachdem der Start des Fahrradparkhauses in eine Zeit fiel, die noch stärker von coronabedingten Beschränkungen und Auswirkungen geprägt war, hat sich zwischenzeitlich die Nutzung sehr positiv entwickelt.

Über die Sitzung wird mündlich berichtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐